



Protokoll
über die Vorstandssitzung LAG Region Hesselberg
am Freitag, den 11.11.2016 um 9:00 Uhr bis 12.30 Uhr
Hauptstraße 11, 91743 Unterschwaningen (Sitzungssaal)

Anwesend:

	Name	Vorname	WiSo	öffentliche Behörden	ERH
--	------	---------	------	----------------------	-----

	<i>Vorstand / Endscheidergremium</i>				
1	Ahnert	Matthias	X		
2	Breit	Monika		X	
3	Kleeberger	Thomas	X		
4	Nagler	Paul		X	
5	Reichert	Hermann	X		

	<i>Gäste / LAG Mitglieder</i>				
	Sollbach	Oliver	X		X

Protokollführung: Herr Oliver Sollbach (Schriftführer)

Entschuldigt: Frau Manuela Gümpelein und Frau Freifrau Sabine von Süsskind

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Herr Thomas Kleeberger begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vorstandes der LAG Region Hesselberg e.V. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstandes (Endschieidergremium) für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ fest.

Für das Kooperationsprojekt „Infotafeln „Fränkisches Seenland“ besteht durch den Interessenkonflikt von Herrn Paul Nagler (2. Bgm Arberg) momentan keine Beschlussfähigkeit. Herr Pfarrer Matthias Ahnert hat den Vorstand informiert, dass er später anwesend sein kann.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder sind damit einverstanden, Herrn Pfarrer Matthias Ahnert die Ergebnisse der Projektauswahl vorzustellen und das Votum seiner Punktevergabe nachträglich zu berücksichtigen. Herr Thomas Kleeberger stellt damit fest, dass nach Eintreffen von Herrn Pfarrer Matthias Ahnert die Beschlussfähigkeit für das Kooperationsprojekt „Infotafeln „Fränkisches Seenland“ in dieser Sitzung erreicht wird.





Der Vorstand beschließt die Annahme der Tagesordnung.

Beschluss einstimmig:

4:0

2 Bericht zum 1. Bayerischen LEADER-Forum „LEADER • Netzwerk • BAYERN“

Die bayerische LEADER-Verwaltungsbehörde hat für eine engere Vernetzung, sowie für einen intensiveren und schnelleren gegenseitigen Informationsaustausch, das Kommunikationstool LEADER.Netzwerk.BAYERN im Internet aufgestellt. Diese Internetplattform wendet sich an einen geschlossenen Nutzerkreis. Dieser besteht aus

- dem Fachreferat des Staatsministeriums,
- den neun LEADER-Koordinatoren,
- der Bewilligungsstellen der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und
- den 68 in Bayern für LEADER ausgewählten Lokalen Aktionsgruppen.

Das Kommunikationstool dient dazu, Meinungen einzuholen sowie Termin- und Arbeitsplanung abzustimmen.

Nach einer Registrierung können die Partnerschaften über eigene Aktivitäten berichten, Best-Practice-Beispiele vorstellen oder überregionale Partner für Kooperationsprojekte finden. Begleitet wird das Angebot durch fachliche Veranstaltungen.

Ziel ist es, den Bottom-up-Ansatz zu stärken und eine Deregulierung herbeizuführen.

Am 19.10.2016 fand als Auftakt für das LEADER.Netzwerk.BAYERN das 1. Bayerische LEADER-Forum im ehemaligen Kloster Aldersbach statt.

Herr Thomas Kleeberger und Herr Oliver Sollbach haben an der Veranstaltung teilgenommen. Im Vorfeld der Veranstaltung wurden über die Internetplattform Themen gesammelt, die "auf den Nägeln brennen". Diese wurden zum Teil schon im 1. Forum aufgegriffen und sollen in den künftigen Foren weiter besprochen werden.

In der Einführungsrede berichtet Herr Ministerialdirigent Maximilian Geierhos über LEADER in Bayern. Im Anschluss erfolgte eine Podiumsdiskussion mit folgenden Teilnehmern:

- Ministerialdirigent Dr. Maximilian Wohlschaft, StMELF
- Dipl. Ing. OAgrR Wolfgang Löberbauer, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
- Gudrun Donaubauer, Bürgermeisterin Stadt Hauzenberg
- Klaus Amann, Geschäftsführer LAG Landkreis Kelheim

Im Rahmen dieser Podiumsdiskussion wurden die Möglichkeiten der Entbürokratisierung im LEADER-Prozess beleuchtet.

Frau Anke Wehmeyer [Deutsche Vernetzungsstelle (DVS)] blickte nach der Diskussion auf LEADER in Deutschland und Europa. Hierbei beleuchtete sie die Rolle der DVS.

Die DVS ist eine Informationsdrehzscheibe für die Ländliche Entwicklung und führt folgende Aufgaben aus:



- Veranstaltungen: Akteure über Grenzen hinweg verbinden
- Medien: Erfahrungsaustausch fördern
- Informationsangebote: Akteure informieren
- Netzwerk: Kommunikation Projekte und
- Datenbanken: Regionen unterstützen anregen

Nach der Pause erfolgte die Wahl der Vertretung der bayerischen LAGs im Netzwerk und auf Bundesebene. Herr Dieter Ofenhitzer, StMELF präsentierte im Anschluss „LEADER: Bilanz und Neustart“

Die Themenschwerpunkte in LEADER 2007-2013 waren:

- Sport (243 Projekte)
- Museen / Sammlungen (161 Projekte)
- Kunst und Kultur (135 Projekte)
- Bildung (610 Projekte)
- Tourismus (896 Projekte)

Beim Neustart LEADER 2014-2020 zeigen sich weit mehr Themenschwerpunkte:

- Freizeit / Tourismus
- Bildung
- Kultur / kulturelles Erbe
- Klima / Energie
- Natur / Umwelt
- Land- und Forstwirtschaft
- Soziales / Demographie
- wirtsch. Entwicklung
- Lebensqualität / Grundversorgung
- Gesundheit / Erholung

Zum Ende der Vorträge präsentierte Herr Dr. Manfred Geißendörfer, [Forschungsgruppe Agrar- und Regionalentwicklung Triesdorf (ART)] das geplante Forschungsvorhaben für die Evaluierung der bisherigen LEADER Prozesse 2014-2020 in Beispielregionen. Die Region Hesselberg hat sich für diese Forschungsvorhaben beworben.

Alle Vorträge können auf Wunsch zugesendet werden.

3 Projektauswahl und Förderantrag

3.1 Kooperationsprojekt „Infotafeln „Fränkisches Seenland“

Das Fränkische Seenland möchte im Rahmen der Qualitätsoffensive für sein gesamtes Gebiet ein einheitliches Informationssystem installieren.

Dazu sollen in 22 Kommunen insgesamt 61 Informationstafeln, vor allem an den „Eingangstoren“ und zentralen Standorten des Fränkischen Seenland, aufgestellt werden.

Ergänzend dazu ist vorgesehen, dass die drei Zweckverbände Altmühlsee, Brombachsee und Rothsee im Rahmen von Teilprojekten eine weiterführende, qualitativ hochwertige Beschilderung der Seezentren installieren. Dazu zählen insbesondere Detailpläne der jeweiligen Seezentren, Informationen für Radler und Wanderer, sowie Orientierungsmöglichkeiten für Tagesaus-



flügler und Urlaubsgäste. Damit wird erstmals eine einheitliche, den Markenregeln des Fränkischen Seenland entsprechende Beschilderung über alle Seen geben. Im Rahmen der Qualitätsoffensive Fränkisches Seenland, die 2009 gestartet wurde, ist dies die erste überregional bedeutsame Kooperation über alle Zweckverbände und Kommunen im Fränkischen Seenland und damit wegweisend für die künftige, flächendeckende Markenpräsenz.

Bei dem Projekt ist der Tourismusverband Fränkisches Seenland GbR der Projektträger. Es kooperieren die LAG Altmühlfranken e. V., LAG ErLebenswelt Roth e. V. und die LAG Region Hesselberg e. V.

Die nicht vom Interessenkonflikt betroffenen Mitglieder treffen mit Hilfe der Projektcheckliste eine Projektauswahl. Um 11.15 Uhr trifft Herr Pfarrer Mathias Ahnert ein. Herr Thomas Kleeberger berichtet Herrn Pfarrer Matthias Ahnert die Entscheidung des Vorstandes betreffend der Beschlussfassung. Er erläutert ihm das Kooperationsprojekt. Im Einzelnen bespricht Herr Thomas Kleeberger mit Herrn Pfarrer Matthias Ahnert das Bewertungsergebnis. Herr Pfarrer Matthias Ahnert stimmt den Beratungsergebnissen zu. Anregungen fließen in die Begründungen ein.

Beschluss einstimmig:

4:0

3.2 Einzelprojekt „Unterstützung Bürgerengagement“

Das LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ wird von der LAG beantragt. Die LAG ist somit Projektträger und Zuwendungsempfänger für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“.

Für die Einzelmaßnahmen lokaler Akteure, die die LAG im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ unterstützt, gibt es jeweils eine formlose Anfrage des lokalen Akteurs an die LAG (keinen Förderantrag), eine Entscheidung der LAG über die Anfrage und eine Zielvereinbarung der LAG mit dem lokalen Akteur (keine Bewilligung) sowie einen Nachweis des lokalen Akteurs für die Durchführung der Einzelmaßnahme (keinen Auszahlungsantrag).

Das Beratungsergebnis der Projektauswahl wird, wie bei dem vorhergehenden Kooperationsprojekt, von Herrn Thomas Kleeberger Herrn Pfarrer Matthias Ahnert im Einzelnen vorgestellt und besprochen. Herr Pfarrer Matthias Ahnert stimmt den Beratungsergebnissen zu. Anregungen fließen in die Begründungen ein.

Beschluss einstimmig:

5:0

3.3 Unterstützung Bürgerengagement: Einzelmaßnahme „Hütte Weiltingen“

Eine Gruppe von 17 Jugendlichen möchte ihren Treffpunkt, eine Hütte am Badeweier in Weiltingen, ausbauen und fragt hierfür finanzielle Unterstützung durch die LAG an. Herr Oliver Sollbach erklärt, das die Maßnahme mit einer Zuschussquote von 85 Prozent durchgeführt werden kann. Die Jugendlichen erhalten damit einen Zuschuss in der Maximalhöhe von 2500,00 Euro. Herr Thomas Kleeberger spricht sich für die Unterstützung der Maßnahme aus, um die Jugend zu unterstützen und die LAG bei jungen Menschen bekannter zu machen. Die Maßnahme soll im Lenkungsausschuss Projekte am 21.11.2016 noch einmal der Öffentlichkeit präsentiert werden.





Beschluss einstimmig:

5:0

I. Nichtöffentlicher Teil

[...]

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung

Thomas Kleeberger
(1. Vorsitzender)

